

Prof. Dr. Tobias Brandes

Dipl.-Phys. Arash Azhand, Andrea Vüllings M.Sc., Dipl.-Phys. Ken Lichtner

Emely Wiegand B.Sc., Christian Frässdorf B.Sc.

**13. Übungsblatt – Theoretische Physik III: Elektrodynamik****Abgabe: Mo. 04.02.2013 bis 11:00 Uhr, Briefkasten ER-Gebäude***Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. Dafür gibt es auch Punkte! Die Abgabe soll in Dreiergruppen erfolgen.***Aufgabe 35 (8 Punkte): Prinzip der lokalen Eichinvarianz**Hier soll die allgemeine Form des Hamiltonoperators  $\hat{H}$  aus der Schrödingergleichung eines Teilchens mit Masse  $m$  und Ladung  $e$  im elektromagnetischen Feld,

$$i\hbar \frac{\partial}{\partial t} \Psi = \hat{H} \Psi = \left\{ \frac{(\hat{\mathbf{p}} - \frac{e}{c} \mathbf{A})^2}{2m} + e\Phi \right\} \Psi,$$

aus dem freien Hamiltonian  $\hat{H} = \frac{\hat{\mathbf{p}}^2}{2m}$  und dem **Prinzip der lokalen Eichinvarianz** hergeleitet werden: Lokale Eichtransformationen der Wellenfunktion

$$\Psi(\mathbf{x}, t) \rightarrow \tilde{\Psi}(\mathbf{x}, t) \equiv \Psi(\mathbf{x}, t) e^{i\varphi(\mathbf{x}, t)}$$

sollen nichts an der Physik ändern, d.h. wenn  $\Psi(\mathbf{x}, t)$  Lösung einer zeitabhängigen Schrödingergleichung  $SG$  ist, so soll auch  $\tilde{\Psi}(\mathbf{x}, t)$  eine äquivalente Lösung einer äquivalenten Schrödingergleichung  $\tilde{S}G$  sein.Zeigen Sie, dass durch Verallgemeinerung der Ableitungen  $\nabla$  und  $\frac{\partial}{\partial t}$  zu *kovarianten Ableitungen*

$$\begin{aligned} \nabla &\rightarrow \mathbf{D}, & \frac{\partial}{\partial t} &\rightarrow D_0 & (SG), \\ \nabla &\rightarrow \tilde{\mathbf{D}}, & \frac{\partial}{\partial t} &\rightarrow \tilde{D}_0 & (\tilde{S}G) \end{aligned}$$

das Prinzip der lokalen Eichinvarianz erfüllt werden kann. Machen Sie hierzu den Ansatz

$$\tilde{\mathbf{D}} = \nabla + f(\mathbf{x}, t), \quad \tilde{D}_0 = \frac{\partial}{\partial t} + g(\mathbf{x}, t)$$

mit den *Eichfeldern*  $f(\mathbf{x}, t)$  und  $g(\mathbf{x}, t)$  und berechnen Sie damit, wie sich die Eichfelder transformieren müssen, wenn man

$$\tilde{\mathbf{D}}\Psi = e^{i\varphi(\mathbf{x}, t)} \mathbf{D}\Psi, \quad \tilde{D}_0\Psi = e^{i\varphi(\mathbf{x}, t)} D_0\Psi$$

fordert. Ersetzen Sie nun in der ursprünglich freien  $SG$ ,  $i\partial_t\Psi = -\frac{1}{2m}\nabla^2\Psi$ , die Ableitungen durch die entsprechenden kovarianten Ableitungen. Schreiben Sie die neugewonnenen  $SG$  sowie  $\tilde{S}G$  auf. Identifizieren Sie die Eichfelder  $f(\mathbf{x}, t)$  und  $g(\mathbf{x}, t)$  durch Umbenennung als Vektorpotential  $\mathbf{A}$  bzw. skalares Potential  $\Phi$  der Elektrodynamik.**Aufgabe 36 (6 Punkte): Feldstärketensor und Eichtheorie**

- (a) Beweisen Sie durch Anwendung auf ein Feld
- $\Psi(x)$
- die Identität für den Feldstärketensor
- $\mathcal{F}_{\mu\nu}$
- ,

$$[D_\mu, D_\nu] = i\mathcal{F}_{\mu\nu},$$

wobei  $D_\mu$  die kovariante Ableitung und  $[\ ]$  der Kommutator ist.

- (b) Leiten Sie daraus das Verhalten,

$$\mathcal{F}_{\mu\nu}(x) \rightarrow g(x) \mathcal{F}_{\mu\nu}(x) g^{-1}(x),$$

von  $\mathcal{F}_{\mu\nu}(x)$  unter Eichtransformationen her.

13. Übung TPIII WS12/13

**Aufgabe 37 (6 Punkte):** Lie-Gruppen und Transformationen im  $n$ -dimensionalen Raum

Betrachten Sie eine Gruppe von Transformationen mit  $r$  Parametern eines  $n$ -dimensionalen Raumes ( $\mathbb{R}^n$  oder  $\mathbb{C}^n$ ), so werde beispielsweise jedem  $x = (x^i; i = 1, 2, \dots, n)$  eine

$$x' = f(x; a_1, \dots, a_r),$$

mit den Gruppenparametern  $a_1, \dots, a_r$  zugeordnet. Üblicherweise nehme man noch an, dass  $x = f(x; 0, 0, \dots, 0)$  gilt. Eine Funktion  $F(x)$  transformiert sich unter einer infinitesimalen Transformation  $da$  folgendermaßen:

$$\begin{aligned} F(x') &= F(f(x, da)) = F(x + dx) \\ &= \sum_{\mu=1}^r (-i) da_{\mu} \hat{L}_{\mu}(x) F(x), \end{aligned}$$

mit den Operatoren (Generatoren)

$$\begin{aligned} \hat{L}_{\mu} &= i \sum_{j=1}^n u_{j\mu}(x) \frac{\partial}{\partial x_j} \\ &= i \sum_{j=1}^n \frac{\partial}{\partial a_{\mu}} f_j(x, a) \Big|_{a=0} \frac{\partial}{\partial x_j}, \quad \mu = 1, \dots, r \end{aligned}$$

(a) Bestimmen Sie die  $\hat{L}_{\mu}$  für eine Zwei-Parameter-Gruppe, gegeben durch

$$x' = ax + b \quad (a, b \in \mathbb{R}).$$

(b) Berechnen Sie die Kommutatoren  $[\hat{L}_{\mu}, \hat{L}_{\nu}]$  ( $\mu, \nu = a, b$ ).

(c) Wieviele Parameter besitzt die spezielle orthogonale Gruppe in  $n$  Dimensionen,  $SO(n)$ ? Finden Sie eine Menge von Generatoren.

(d) Zeigen Sie, dass die infinitesimalen Operatoren für die Gruppe  $SO(n)$  geschrieben werden können als

$$\hat{L}_{pr} = -i \left( x_p \frac{\partial}{\partial x_r} - x_r \frac{\partial}{\partial x_p} \right), \quad p, r = 1, \dots, n; \quad r > p$$